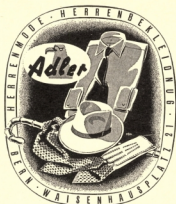


CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



**Wein
Bier
Kolonialwaren**

Hauslieferung

Gewerbestr. 14 Tel. 3 78 54

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 3 12 11

empfehl. sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren



Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Restaurant Apollo

Länggahstrasse 85
Telephon 2 32 87

Familie K. Blaser

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 8 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Zähringerstr. 59 P. Tel. 2 00 87

Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72

Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71

Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 8 09 39

Platzwart: Mischler Robert, Quartierhof 14

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Spielkommission

Spiko-Präsident: Mösch Werner, Wabern
 Untere Bernbickstr. 11 Tel. 63 38 45

1. Sekretär: Muri Hans,
 Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15

2. Sekretär: Moser Willi
 Länggassestrasse 44 Tel. 2 30 82

Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastr. 86
 Tel. P. 8 79 70 G. 61 45 86

Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Hauptversammlung

Freitag, 30. Juni 1961 20.15 Uhr

im Stammlokal Restaurant «Schweizerbund»

Es werden keine Einladungen versandt. Für Aktive ist der Besuch obligatorisch. Wir hoffen, nebst den Ehren-, Frei- und Veteranenmitgliedern auch recht viele Passivmitglieder begrüßen zu dürfen.

Wie alle Jahre, ist für Freinacht gesorgt und der gemütliche «zweite Teil» damit gesichert.

An der ersten Hauptversammlung im zweiten Halbjahrhundert unseres Clubs rechnen wir mit entsprechender Beteiligung!

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
 Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02

Wettspielkommentare

Wenn wir diesmal nicht so viel von der ersten Mannschaft berichten, ist dafür nicht das Formtief schuld, sondern der Anspruch der andern Mannschaften, die ja für die gleichen Farben kämpfen. Auf einem Trainingsfeld des FC Bern trug unsere Erste das äusserst wichtige Spiel gegen Kirchberg aus. Beide Mannschaften hatten Aussichten auf den zweiten Platz. Die Nervosität war deshalb begreiflich, und wir verzichteten auf eine Spielerkritik. Das Spiel endete 2:1 für unsere Farben, und dank einer überzeugenden Leistung vom Schiedsrichter (Herrn Hostettler aus Neuenburg) blieb das Spiel im grossen und ganzen fair.

Auf dem gleichen Platz ging nach langem wieder einmal ein Spiel verloren. Wegen Militärdienstes trat unsere Mannschaft empfindlich geschwächt an und verlor dazu unglücklich 1:3. Der Gegner Sparta benötigte noch Punkte, was zu einem vollen Einsatz führte, der leider hie und da überbordete. Jedenfalls begann bei diesem Spiel für unsere Elf das bereits erwähnte Formtief.

Am Auffahrtstag konnten wir endlich unseren Platz einweihen, welcher durch ein bereits abgehaltenes Handballspiel schon ordentlich in Mitleidenschaft gezogen war (Schusskreis). Auf Einladung der sportfreundlichen Stumpfenfabrik Villiger konzertierte die 60 starke Arbeitermusik Bern. Petrus war uns weniger gut gesinnt. Trotzdem umsäumten gut 300 Zuschauer den neuen Länggassplatz. Das Spiel gegen den bereits erkorenen Meister Köniz entsprach weitgehend den Erwartungen. Nach zweimaliger Führung von Länggasse ging Köniz etwas glücklich mit einem 3:2-Vorsprung in die Pause. Latte und Pfosten stunden den Gästen bei.

Nach dem Tee übernahm aber dann Köniz das Szepter resolut in die Hände und führte vor Schluss 4:2. In den letzten Minuten kassierte Angelo noch zwei Tore zu einem viel zu hohen 6:2. Der Sieg ist aber absolut verdient, und wir gratulieren den Könizern zu ihrem Gruppenmeistertitel herzlich. (Schiedsrichter Fuchs, Ostermundigen, sehr gut.) Die wohl kläglichste Vorstellung gab unsere Erste gegen das immer noch abstiegsbedrohte Burgdorf. Wenn die unbedingt zu harte Verteidigung der Gäste, vom Schiedsrichter unverständlicherweise toleriert, unseren Stürmern auch nicht behagte, ist das noch lange kein Grund, 90 Minuten lang lustlos zu spielen. In dieser Hinsicht war Burgdorf ein leuchtendes Beispiel und kämpfte bis zum Umfallen. Wie gegen Köniz, fielen die Treffer erst am Schluss, und das 1:4, gemessen an der komischen Einstellung einiger Spieler, ist

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 247 68



Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

gerecht. Zur grossen Freude der Länggass-Anhänger scheinen unsere Spieler dies selber gemerkt zu haben. Die Mannschaft war am letzten Sonntag gegen Young Boys nicht mehr zu erkennen. Mit restlosem Einsatz wurde bis zum Schluss gekämpft, und es ist nicht übertrieben, von einem überdurchschnittlichen Zweitligaspiel zu sprechen. Das Schlussresultat von 2:1 für YB ist gerecht und entsprach dem Gezeigten. Nicht dass Länggasse nicht hätte gewinnen können. Abschlusspech unserer Leute und ein glänzender YB-Hüter, der sich nur einmal von Willy Diener schlagen liess, trugen das Ihre zum Schlussresultat bei. Komischerweise war YB ein ... schlechter Sieger! (Im Gegensatz zu einem schlechten Verlierer.) Was sich der Schiedsrichter nach dem Spiel beim Verlassen des Platzes alles sagen liess, sprach nicht für ihn. Wollen wir uns den glänzenden Eindruck, den wir vom Spiel sonst hatten, dadurch nicht verderben lassen.

Die 2. Mannschaft fing sich grossartig auf. Die letzte Auswärtsniederlage bezog sie in Münchenbuchsee und ging gleich 6:2 ein. Auf dem neuen Länggassplatz sah man plötzlich auch eine «neue» Länggass-Elf. Knapp, aber verdient entliess sie Ticino mit dem knappsten aller Resultate. Dem Spitzenreiter Post erging es nicht besser, und wie schon gegen Ticino fiel das Siegestor knapp vor Schluss. Das Heimspiel gegen Young Boys verlief geradezu dramatisch. Zwei Minuten vor Schluss führten die Wankdorfleute noch 4:3! Der grosse Druck auf das YB-Tor führte zum 4:4, und bevor der Schiedsrichter den Schluss des Spieles anzeigen konnte, fiel buchstäblich in der letzten Sekunde der verdiente Führungstreffer. Wenn Mannschaften der unteren Ligen so kämpfen, sind auch solche Spiele schön zuzuschauen, und wir wollen hoffen, dass der eingekehrte gute Teamgeist weiterhin anhält. Auch im Auswärtsspiel gegen das starke Schönbühl erkämpfte sich unsere Zweite einen Punkt. Mit dem 2:2 holte sich die Mannschaft aus 4 Spielen 7 Punkte. Bravo!

Unsere Senioren, also die 2b Mannschaft, hat in ihrer Gruppe nur einen Gegner, der wirklich unschlagbar ist, wenigstens wenn er komplett antritt. Young Boys hat in dieser brillanten Mannschaft neun ehemalige Nationalliga-A-Spieler, welche natürlich auch in höheren Ligen eine führende Rolle einnehmen würden. Die hohe Niederlage von 7:2 unserer

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 51
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FC. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmattressen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bertkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190X90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomanen und Couchbauten

Länggassstrasse 12, Tel. 2 60 59



G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern

Pappelweg 1

Telephon 2 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Piktetstelle Länggasse Tel. 3 40 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binserei für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggassstrasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Gelli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

Elf geht absolut in Ordnung. Sonst sind von unseren erfolgreichen Senioren nur Siege zu melden. Sparta b wurde auf dem Weissenstein 6:3 geschlagen. Ticino resignierte und gab forfait (0:3). In Belp überfuhr die gut eingespielte Mannschaft den Gastgeber gleich 0:9, und auf eigenem Platz wurde Köniz mit einem empfindlichen 11:2 entlassen. Schüpfen machte es Ticino gleich und trat nicht an, so dass nur das obligate 3:0 herauschaute. Damit wurde unsere 2 b Mannschaft ehrenvolle Zweite, und wir gratulieren herzlich dazu.

Junioren-Ecke

Endlich können wir wieder einmal von Spielen berichten, die auf unserem neu hergerichteten Länggassplatz ausgetragen werden konnten. Zwar mussten wir, nachdem der Platz wieder frei wurde, zwei Wochen auf schönes Wetter warten, um Training und Meisterschaftsspiele wieder aufzunehmen. Am 23. und 30. April mussten sämtliche Spiele verschoben werden. Unser Heimspiel der C-Junioren gegen YB mussten wir aufs Wankdorf verlegen, um mit den Spielen nicht noch weiter in Rückstand zu geraten, denn am 18. Juni wollen wir unsere Junioren-Reise antreten.

Im Spiel unserer C-Junioren gegen Viktoria übten sich unsere Schüler im Toreschiessen. Sie trafen zu ihrer Freude elfmal ins Schwarze. Gegen YB musste leider bei Regen gespielt werden. Trotz gutem Spiel verloren sie 2:0. Der nasse Ball war unseren Kleinen zu schwer. Dafür gewannen sie die beiden nächsten Spiele mit flotten Leistungen, beide 4:1.

Grosse Freude bereiteten uns auch die B-Junioren. Nachdem sie gegen Ostermundigen ganz unglücklich gekämpft haben und gegen neun Mann 2:0 verloren, haben sie sich glänzend aufgefangen. Drei Meisterschaftssiege nacheinander mit einem Torverhältnis von 14:3 dürfen sich sehen lassen.

Die A-Junioren können scheinbar diese Saison keine Punkte erringen. Es will ihnen trotz grossen Bemühungen einfach nichts gelingen. Der Kernpunkt dieser Misserfolge scheint hier eindeutig in der Kameradschaft zu liegen. Jeder sucht den Fehler beim andern. Nur gute Kameradschaft, Einsatz und Disziplin bringen Erfolge. Dazu etwas mehr Selbstvertrauen. Hoffen wir, dass dies die nächste Saison besser wird.

J. URWYLER, Falkenplatz I

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

Die letzten Resultate lauten:

Jun. A	Bern — Länggasse	5:0
	Länggasse — YB	1:3
	Länggasse — Helvetia	0:7
Jun. B	Ostermundigen — Länggasse	2:0
	Länggasse — YBc	4:2
	Länggasse — Muri/Gümligen	5:0
	Länggasse — WEF	5:1
Jun. C.	Viktoria — Länggasse	1:11
	Länggasse — YBc	0:2
	Länggasse — Köniz	4:1
	Bern c — Länggasse	1:4

Nun geht es mit Riesenschritten dem Saisonende entgegen. Wir danken allen Junioren für ihren flotten Einsatz für unseren lieben FC Länggasse. Für den Schluss der Spiele noch viel Glück und eine recht fröhliche Junioren-Reise sei unser Wunsch. Wir möchten es nicht unterlassen, den Eltern unserer Junioren zu danken, die ihre Söhne jederzeit für den FCL frei gaben, und manchmal das Mittagessen vorverschieben mussten, damit unsere Junioren immer rechtzeitig auf dem Spielplatz waren. Auch Ihnen, liebe Eltern, wünschen wir für die Zukunft alles Gute. *W. Graf.*

Aus der FCL-Familie

Trotz strengem WK denkt Willy Diener an unseren FC und gibt auf einer Karte der Hoffnung Ausdruck, dass am nächsten Sonntag auf dem neuen Platz gespielt werden könne.

Spikosekretär Hans Muri und Braut grüssen von der Axalp, wo sie ihre Ostertage verbringen. (Auf der Alm, da gibt's ka Sünd...)

«Vor dem grossen Kampf noch rasch ein Gruss aus dem Trainingslager.» Vielen Dank für die Karte, die uns ausserordentlich freute. Unter anderm können wir folgende Unterschriften entziffern: Elsener, Antenen, Pottier, Stettler, Fuhrer, Walker, Ansermet, Hügi, Mauron, Bigler, Gilbert Rey.

Werner Brenzikofer meldet die Geburt einer Tochter Jeanine. Mutter und Tochter sind wohlauf. Wir gratulieren herzlich!

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Gartenstrasse 4, Telefon 3 88 34

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Spenden

Für die Junioren spendete Herr Ernst Wyss anlässlich des Vorstandsbummels ins Restaurant Reichenbach Fr. 10.—. Herr Balsiger stiftete in die gleiche Kasse Fr. 5.—, und weitere Fr. 5.— erhielten wir von Herrn Max Haldemann. In die Clubkasse stiftete Herr Lehmann, Blumengeschäft in Bern, ebenfalls den Betrag von Fr. 5.—.

Auch an dieser Stelle den Spendern unsern aufrichtigen Dank!

Hast Du Dir das Datum schon gemerkt?

Samstag, 11. November 1961, findet der grosse Familienabend unseres FC statt. «Was bringe si ächt wieder?» «Sehr viel sogar, liebe Mitglieder.» «Zum Bispil was?» «Das Programm wird geleitet vom bestbekannten Conférencier Fritz Hofmann!» «Wou, de chumeni o.»

Am 11. November trifft sich die ganze FC-Familie im grossen Saal des Restaurants «Schweizerbund». Näheres über das Programm und den Vorverkauf im nächsten Organ.

Früher ... da war alles ganz anders!

(Aus einem einem Club-Organ des Jahres 1934)

D'r Klub-Kassier

Nei, my Gottseel isch es nid rächt, dass i mi so muess plaage, i wirde dünn, verliere d'Chräft vom ewige Desumetraabe. Ma eine scho viel Kliber ha, er tuet mi bloss uslache, sött das no lang so wyter gah, chöi mir der Lufter mache. Im Julimond im Klublokal ha-n-i mys Amt agno. Da heit dir g'juchzet, abnormal, wo-n-i i d'Wahl bi cho, heit bravo brüelet, jubiliert u tobet, g'cheibet, g'sunge. Und jitz? Jitz bi-n-i bös ag'schmiert, houptsächlich bi de Junge. Kene me git mer fründlech d'Hang, tschou Fred! Was läbsch? Chunsch füür? Im Gägeteil, es isch e Schang, fasch jede zeigt mer Tür, mi wycht mer us, geit mer us. Wäg, es ma mi keine



Möbelhaus Paul Messerli Bern

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
Telephon 3 78 50
Ausstellung in 6 Etagen

gseh, und alls wäg dene chlyne Byträg, d's Härz tuet mer afe weh. I kei Klub cha me gah uf Pump, drumm tüet der Pörtner zücke, we jede syner Pflicht nah chunnt, chöit Dir mi tief beglücke. Kene vom Klub söu sich's la reue, mir dulde da kei Chratzmanier, drumm syt Kollege, tüet erfreue der Kormann Fred, der Klub-Kassier. T.

Früher..., ja da mag das so gewesen sein. Die Jungen von heute haben soviel Geld, dass der Kassier keine Sorgen mehr hat. Sollte es anders sein, wird nach dem Traktandum Mutationen an der nächsten Hauptversammlung für den Idealzustand gesorgt sein! (Chunsch nache?)

Mutationen

Adressenwechsel: Ernst Schneider, neu Bahnstrasse 69, Bern. Zen Gaffinen Albert, neu Aarbühlstrasse 21, Wabern-Bern. Hans Brunner, neu Hessstrasse 47, Liebefeld-Bern. Nanzer Emil, neu Schulhausstrasse 7, Brig.

Eintritte Aktiv: Utz Fritz, Mühlemattstrasse 37, Bern. Richner Walter, Attinghausenstrasse 25, Bern. Isenschmid Peter, Weissensteinstrasse 82, Bern.

Eintritt Passiv: Hirschi Heinz, Seidenweg 48, Bern.

Eintritte Junioren: Moser Erwin, Fellerstrasse 40, Bern. Gevisier Eric, Länggasstrasse 93, Bern. Ramseier Peter, Lentulusstrasse 30, Bern.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. August 1961

Gasthaus - Metzgerei Halenbrücke

Für vorzügliches	Gelegenheit
Essen und	empfiehlt
Trinken	sich
für Anlässe	bestens
jeder Art	Familie
und zu jeder	Fritz Thommen

Novelty



Mäntel

ab 39. -

Anzüge

ab 89. -

Länggäßstr. 12
Stauffacherstr. 10
Belpstr. 48

bitte ausschneiden

BON

Gegen Abgabe dieses
Bons erhält jedes
F. C. Mitglied
6 % Spezialrabatt

empfehl
t sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheker
Neubrückstrasse 73
Telephon 211 09

empfehl
t sich bestens

Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggäßstr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPES“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfehl
t sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport

Bigler-Sport

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Loeb Gebr. AG, Sportabteilung

Naturfreunde Sporthaus

Universal Sport (S.A.S.)

Vaucher, Sportgeschäft

Viktoriastrasse 86 Tel. 8 44 77

Schwanengasse 10 Tel. 3 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 2 56 11

Marktgasse 37-43 Tel. 2 22 22

Spitalgasse 47 Tel. 2 73 21

Neuengasse 21 Tel. 3 26 85

Zeughausgasse 9 Tel. 2 78 62

Theaterplatz 3 Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a

Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säli für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggafstrasse 44